

Bielertagblatt

heute
Immo-
markt

Die Zeitung für Biel und das Seeland

Montag,
23. Juli 2018

www.bielertagblatt.ch

Auf Grocks Spuren wandern
Die heutige Wanderung streift Loveresse, das Heimatdorf von Clown Grock. – Seite 5

Ein Plädoyer für Offenheit
Warum das neu aufgelegte Buch «Die fremden Götter» ein zeitloses Werk ist. – Seite 10

EM-Silber für die Schweiz
Im Beachvolleyball gewinnen Nina Betschart und Tanja Hüberli Edelmetall. – Seite 13

Der Weltmeister mobilisiert

Schach Das 51. Bieler Schachfestival ist eröffnet. Gestern stand die erste Runde des Grossmeisterturniers mit Magnus Carlsen auf dem Programm. Der Weltmeister scheint Auswirkungen auf die Anmeldungen zu haben.



Sie eröffnen gemeinsam das Grossmeisterturnier: Weltmeister Magnus Carlsen (links) und William Wirth, Vertreter des Hauptsponsors Accentus Schach Schweiz. Peter Samuel Jaggi

Als Magnus Carlsen vor sechs Jahren das letzte Mal in Biel antrat, führte er bereits die Weltrangliste an. Weltmeister wurde er jedoch erst ein Jahr darauf. Daher war es eine Premiere, als der Norweger gestern ins Grossmeisterturnier des Schachfestivals eingriff. Zuvor hatte noch nie ein

amtierender Weltmeister in Biel gespielt. Die Organisatoren konnten denn auch nicht anders, als sich ein wenig auf die Schultern zu klopfen. «Wer hätte gedacht, dass wir bei der ersten Ausgabe nach dem letztjährigen 50-Jahr-Jubiläum gleich ein solches Teilnehmerfeld

begrüssen dürfen?», fragte der Bieler Grossmeister Yannick Pelletier an der Eröffnungszeremonie ins Rund.

Magnus Carlsen scheint nicht nur Zuschauer zu mobilisieren, sondern auch andere Schachspieler. «Die Anmeldezahlen sind sehr erfreulich», sagte OK-

Präsident Peter Bohnenblust. Es sei sogar möglich, dass der Rekord aus dem Vorjahr nochmals überboten werden könnte.

Die erste Runde des Grossmeisterturniers bot indessen keine Überraschungen. Carlsen und Mamedyarov feierten Startsiege. **leh – Sport Seite 11**

Illegales Glücksspiel in der Beiz

Kriminalität Die Versuchung für einen Wirt mag gross sein, seinen Verdienst mittels Glücksspielautomaten aufzubessern. Sogenannte «Aufsteller» klappern Gastrobetriebe ab und bieten den Betreibern an, bei ihnen Automaten oder Computer mit Glücksspielen aufzustellen. Doch wenn das illegale Glücksspiel aufgeflogen wird, haftet der Wirt in aller Regel allein: Die Spieler machen sich nicht strafbar, und den zumeist ausländischen Drahtziehern ist schwer beizukommen. Von den Einnahmen dagegen streichen diese 60 bis 70 Prozent ein – dem Wirt bleibt der Rest.

Cédric Meyrat von der Kriminalabteilung der Kantonspolizei Bern erklärt, dass illegales Glücksspiel nicht nur in dubiosen Bars, sondern in Gastrobetrieben aller Art vorkommt. Häufiger als Glücksspiele seien allerdings illegale Sportwetten. Für Lokalbetreiber bedeutet das Anbieten dieser Wetten einen minimalen Aufwand – ein Computer reicht. Mit einfachen Tricks können Anbieter die Spuren auf dem Computer verwischen und die Arbeit der Polizei erschweren. **mib/hae – Kanton Bern Seite 6**

Modern kommt nicht bei allen an

Alpinismus Massenschläge und miefige Wolldecken gehören in vielen der 153 Hütten des Schweizer Alpen-Clubs der Vergangenheit an. Wlan, Zweierzimmer, warme Duschen oder Viergangmenüs sind längst mehr als einzelne Ausnahmen.

Über 50 Millionen Franken hat der SAC in den letzten zehn Jahren in die Modernisierung der ehemaligen Schutzhütten für Alpinisten gesteckt. Mit diesen Massnahmen sollen neue Zielgruppen angesprochen werden: Wanderer und Familien. Die Strategie des SAC ist zwar aufgegangen, und viele schätzen den neuen Komfort. Der Abwärtstrend bei den Übernachtungen in den 90er-Jahren konnte denn auch gestoppt werden, die Zahlen zeigen wieder nach oben.

In Alpinistenkreisen ist die Modernisierung aber nicht unumstritten, wie ein Besuch in der Lämmerhütte oberhalb der Gemmi zeigt. **ma – Schweiz Seite 16**

Hier sind die Bagger aufgefahren

Biel In der Unter- und der Schmiedengasse, auf der Schützengasse, in der Wasser-, der Jakob-Stämpfli- und der Neumarktstrasse wird derzeit gebaut. Für Roger Racordon, Leiter der Abteilung Infrastruktur der Stadt Biel, ist das ein gutes Zeichen. Denn die insgesamt 140 Kilometer Strassen und mehr als 70 Brücken, die der Stadt Biel gehören, müssten schliesslich unterhalten werden, wie er im Interview sagt. Längst nicht alle Arbeiten können nur im Sommer ausgeführt werden: «Der Sommer ist zu kurz für die Ausführung aller ausstehenden Bauvorhaben», sagt Racordon. **ab – Region Seite 2**

Die rustikalere Version von Golf

Tschugg Golf kennt praktisch jeder. Doch Swingolf? Anders als im Ursprungsland Frankreich ist die Sportart hierzulande nicht sehr bekannt. Im Seeland aber gibt es die Möglichkeit, das «rustikalere Golf» auszuprobieren, wie Fredy Tribolet, Inhaber der Swingolfanlage in Tschugg, sagt. Nebst günstigeren Preisen als beim «normalen» Golf will man auch mit Flexibilität überzeugen. Jeder kann sein Tempo selber bestimmen, der Sport steht für alle ab sechs Jahren offen. Eine Platzreife wird nicht verlangt. Allerdings gibt es auch beim Swingolf Schweizer Meisterschaften. **pk – Region Seite 3**

BT heute

Region Nach 49 Jahren in Pension

Der Lengnauer Eduard Weber hat sein gesamtes Arbeitsleben als Postbote verbracht. – Seite 2

Sport Favoritin gewinnt in Gstaad

Bei der dritten Auflage des Gstaader Ladies Tennis Open setzte sich Alizé Cornet im Final gegen Mandy Minella mit 6:4, 7:6 (8:6) durch. – Seite 13

Schweiz SP streitet um Islam-Kurs

Die SP-Spitze möchte muslimische Gemeinschaften öffentlich-rechtlich anerkennen. Doch dagegen formiert sich in der Partei Widerstand. – Seite 15

Wetter

Seite 20

16°/27°

Abo Service
Tel. 0844 80 80 90
abo@bielertagblatt.ch, www.bielertagblatt.ch/abo
Redaktion
Robert-Walser-Platz 7, 2502 Biel
Tel. 032 321 91 11
btredaktion@bielertagblatt.ch
Inserate
Gassmann Media AG, Längfeldweg 135, 2501 Biel
Tel. 032 344 83 83, Fax 032 344 83 53
www.gassmannmedia.ch/insereien
Leserbriefe
www.bielertagblatt.ch/forum

Das Bieler Tagblatt als multimediale Zeitung auf dem Smartphone und Tablet lesen:



9771424961000 10030

Heute auf bielertagblatt.ch

Noch mehr Infos und spannende Hintergründe

In unseren Dossiers finden Sie zusätzliche Infos zu aktuellen Themen. Mehr dazu unter www.bielertagblatt.ch/dossiers

Service

Inhalt	Inserate
Agenda/Kino	6/9 Privatmarkt
Forum/Sudoku	8 Todesanzeigen
TV + Radio	19 Stellenmarkt Mi/Fr/Sa
Wetter	20 Immobilienmarkt Di/Do